

SOMMER-AKTION: DIGITAL-ABO UM NUR € 3,30

JETZT BESTELLEN

KULTUR

Kultur-Neustart: Vorgaben für Museen fixiert

Von nachrichten.at/apa 12. Mai 2020 08:15 Uhr



Kultur-Staatssekretärin Ulrike Lunacek (Grüne)

Bild: (APA/HELMUT FOHRINGER)

WIEN. Die Eckpunkte, unter welchen Voraussetzung die Museen, Bibliotheken, Büchereien und Archive ab Freitag (15. Mai) wieder für die Besucherinnen und Besucher öffnen dürfen, sind fixiert.



LESEDAUER ETWA 2 MIN

Pro Gast müssen zehn Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung stehen. Überdies sind Besucher verpflichtet, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auch den üblichen einen Meter Abstand zu halten.

"Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder eines Face-Shields ist notwendig", betonte Kunst- und Kulturstaatssekretärin Ulrike Lunacek (Grüne) im APA-Gespräch. Beim Personal kann diese Verpflichtung dann entfallen, wenn dieses etwa an der Kasse sitzt, die mit entsprechender Schutzvorkehrung versehen ist.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!





ZUM EPAPER

Keine zeitliche Begrenzung

Die zehn Quadratmeter Flächenvorgabe pro Besucher zielt auf die zulässige Höchstzahl von sich gleichzeitig in einem Museum befindlichen Personen ab. Wenn ein Haus also beispielsweise 5.000 Quadratmeter an Ausstellungsräumen, Gänge und Stiegen bis hin zum Shop aufweist, können sich 500 Besucher gleichzeitig darin aufhalten.

Zeitlich können sich Kunstfreunde grundsätzlich so lange in einer Institution aufhalten, wie es ihnen beliebt. Auch Vorbuchungen von Zeitslots im Internet sind nicht notwendig - mit der möglichen Folge, dass man eventuell vor Ort warten muss, bis man hinein darf. "Es obliegt den Kultureinrichtungen, wie das dann organisiert wird", umriss Lunacek das Konzept.

Personal soll Abstand überwachen

Die Zehn-Quadratmeter-Regel gilt indes nicht für den einzelnen Ausstellungsraum - solange der Sicherheitsabstand von einem Meter im Falle von nicht in einem Haushalt lebenden Personen gewahrt wird. "Das Personal, das in den meisten Museen in den Räumen anwesend ist, muss auch darauf achten, dass dieser eine Meter Abstand eingehalten wird", machte Lunacek deutlich.

Auch Führungen oder Workshops sollen bei Beachtung dieser Parameter erlaubt sein. "Kunstvermittlungsprogramme im Ausmaß bis zu zehn Teilnehmern sind möglich", kündigte die Staatssekretärin an: "Damit sind für die Kunstvermittlerinnen und -vermittler gewisse Arbeitsoptionen gegeben."

Lunacek würde "am liebsten alles öffnen"

"Die Krise zeigt, wie essenziell Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft ist und wie sie uns massiv abgeht", konstatierte Lunacek: "Ich würde am liebsten alles in den kommenden Tagen öffnen, aber das erlaubt uns das Virus nicht. Immerhin setzen wir nun mit den Museen, Bibliotheken und Archiven einen ersten Schritt."

Dabei soll es allerdings nicht bleiben, stehen doch noch die Vorgaben für den Veranstaltungssektor

aus. "Mein Ziel ist, noch diese Woche einen Stufenplan für die nächsten Monate auf den Weg zu bringen. Hier bin ich mit dem Gesundheitsministerium und den Vertretern der verschiedenen Branchen in engem Kontakt, um möglichst bald konkrete Lockerungen anzustoßen für den Veranstaltungsbereich - also etwa das Theater oder die Kinos."

Festspiele in der Schwebе

Eine Prognose, ob unter diesen Voraussetzungen die noch in Schwebе befindlichen Salzburger und Bregenzer Festspiele hoffen dürfen, ließ sich Lunacek indes nicht entlocken: "Ich kann das jetzt einfach noch nicht sagen. Wir sind am Verhandeln. Die große Herausforderung ist, Gesundheitsschutz, künstlerische und wirtschaftliche Freiheit in eine Balance zu bringen."

MEHR AUS KULTUR

"Die Griechen machen das Gegenteil von dem, was die Regierung empfiehlt"



Wie der "Jedermann" durch Zufall zum Mythos wurde



Stiftskonzert voll brodelnder Energie



Die „Eroica“ im Quartett



KULTUR-NEWSLETTER

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

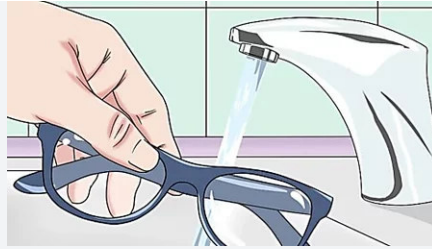
Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

[Bilder] Er war niemals verheiratet, nun wissen wir warum

Articlestone



BEZAHLTE ANZEIGE

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp lindert jahrelangen Sehverlust

Vision Research



BEZAHLTE ANZEIGE

Diese unglaubliche Smartwatch mit EKG Funktion erobert

E20 Smartwatch



OÖNachrichten Digital Days: Jetzt Karten zum Early-Bird-Preis sichern!

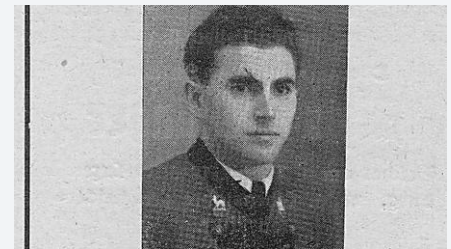
OÖNachrichten Digital Days - 11. +12. November 2020



CHRONIK

Arbeiter liegt nach Biss einer Kreuzotter auf Intensivstation

DORNBIRN. Ein 51-jähriger Arbeiter hat am Mittwoch in Dornbirn nach dem Biss einer Schlange in seine Hand das



STUNDE NULL

"Ich war schon einmal in New York ..."

BAD ZELL. Alois Steinger wurde schwerverletzt als Kriegsgefangener in die USA gebracht. Seine Familie

empfohlen von



9 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1 Der Cluster am Wolfgangsee

▣ | 57 Kommentare

2 WHO: Risiko für Infektionen steigt, wenn es kühler wird

▣ | 8 Kommentare

3 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick

▣ | 1259 Kommentare



| 357 Kommentare

4 Infizierte hielten sich in Lokalen im Bezirk Perg auf

| 8 Kommentare

5 Doskozil und Kunasek attackieren Tanner: "Sie ist rücktrittsreif"

| 36 Kommentare

6 Das sind die wichtigsten Meldungen am Montag

| 1 Kommentar

7 "Die Bubis und Bobos wollen das Bundesheer einfach nicht"

| 45 Kommentare

8 Bayern richtet an Grenze zu Österreich Teststationen ein

| 1 Kommentar

9 Polizei löste Party mit mehr als 200 Besuchern auf

| 74 Kommentare

10 Impfung stärkste Waffe, Langzeitschutz fraglich

| 20 Kommentare